

# Informationen zum Corona-Virus: 13. Aktualisierung

---

Liebe Verantwortliche in Gemeinden

Wie wir Ihnen in der 12. Aktualisierung vom 21. April in Aussicht gestellt haben, können wir Ihnen heute mitteilen, wie das BAG zu den neuen Vorgaben zur Beerdigungspraxis reagiert hat. Wir senden Ihnen hierzu die *Zusammenfassung der EKS*. Zudem liegt dieser Mail ein Leitfaden bei. Dieser listet die Punkte auf, die in besonderen Zeiten zu beachten sind.

## **«Covid-19-Verordnung: Aktualisierte Vorgaben zu Beerdigungen ab 27. April 2020**

### **Ausgangslage und Problemstellung**

- Die bisherige Covid-19-Verordnung 2 erlaubte Beerdigungen «im engen Familienkreis». Diese Bestimmung wurde in den Erläuterungen zur Verordnung so expliziert, dass «10-20 Personen angemessen» seien, in Ausnahmefällen auch mehr.
- Die per 27. April 2020 geltende Verordnung spricht **neu** von Beerdigungen «**im Familienkreis**», die Beschränkung auf den «engen» Familienkreis ist weggefallen. Die aktualisierten Erläuterungen sind formuliert und soeben veröffentlicht worden.

### **Neue Situation ab 27. April**

- Ab 27. April sind «**Beerdigungen im Familienkreis**» erlaubt.
- **Wegfall einer fixen Teilnehmerzahl:** Gemäss Erläuterungen ist die Begrenzung auf «10-20 Personen» gestrichen. Neu wird festgehalten, dass aufgrund der zwingenden Abstand- und Hygienevorschriften «**einzig die Wahl der Örtlichkeit ein begrenzender Faktor**» für die Teilnehmerzahl ist.
- **Verantwortung bei den Durchführenden:** Gemäss Erläuterungen wird empfohlen, dass sich die Verantwortlichen der Kirchgemeinde mit den Angehörigen/der Trauerfamilie absprechen und aufgrund der örtlichen Gegebenheiten «**eine Teilnehmerzahl absprechen**». Als **Richtgrösse** ist angegeben: Es sollen «pro anwesender Person 4m<sup>2</sup> Fläche zur Verfügung stehen».
- **Empfehlung zur Zurückhaltung:** Die Erläuterungen schliessen mit dem Hinweis, dass je nach örtlichen Verhältnissen «auch Beerdigungen denkbar (sind), an denen 30 oder 50 Personen teilnehmen». Wir empfehlen Ihnen grundsätzlich eine **zurückhaltende Praxis** mit grossen Personenzahlen.

Die erwähnten Erläuterungen sind [hier \(BAG\)](#) abrufbar (siehe S. 21)

Die EKS ist daran, ein Schutz- und Hygienekonzept zu erarbeiten, um eine allfällige Öffnung der Gottesdienste ab 8. Juni zu ermöglichen. Dazu ist die Erstellung eines **Schutzkonzepts** zwingend nötig.» <https://backtowork.easygov.swiss/standard-schutzkonzepte/>

Das wär's für diese Woche aus der Schreibstube der Perle. Wir wünschen Ihnen ein sonniges und erholsames Weekend und - bleiben Sie gesund.

Markus Bernet, Kirchenschreiber  
Andreas Ackermann, Beauftragter für Kommunikation

